

Inhalt

Vorwort	13
Teil I Homo empathicus	15
1. Der verborgene Widerspruch in der Geschichte der Menschheit	17
<i>Die Geschichte der Menschheit, die nie erzählt wurde</i>	20
<i>Gesetze der Thermodynamik und menschliche Entwicklung</i>	33
<i>Sinn und Bedeutung jenseits der Selbsterhaltung</i>	43
2. Der neue Blick auf die menschliche Natur	46
<i>Freud: der letzte große Utilitarist</i>	46
<i>Was Kinder wirklich wollen</i>	52
<i>Der Mensch, ein durch und durch soziales Wesen</i>	59
3. Eine empathische Deutung der Evolution	69
<i>Was uns Spiegelneuronen über Vererbung und äußere Einflüsse verraten</i>	70
<i>Darwin, wie wir ihn bisher nicht kannten</i>	76

<i>Spiel und Entwicklung</i>	77
<i>Die empathischen Wurzeln der Sprache</i>	80
4. Menschwerdung	88
<i>Die sechs Entwicklungsstufen des menschlichen Bewusstseins</i>	88
<i>Der empathische Reifeprozess</i>	92
<i>Altruismus versus Egoismus</i>	101
<i>Kulturelle Einflüsse auf die empathische Entwicklung</i>	103
5. Neubewertung der menschlichen Entwicklung	106
<i>Menschliches Handeln als verkörperte Erfahrung</i>	110
<i>Eine neue Definition von Wirklichkeit und Wahrheit, Freiheit und Gleichheit</i>	116
<i>Arrangements mit der Sterblichkeit</i>	120
<i>Die Sein-Sollen-Dichotomie und ihre Überwindung</i>	122
Teil II Empathie und Zivilisation	125
6. Frühes theologisches Denken und patriarchalische Wirtschaft	127
<i>Am Anfang war das Wort</i>	130
<i>Mythologisches Bewusstsein</i>	132
<i>Domestizierung von Pflanzen, Tieren und Menschen</i>	136
<i>Die Anfänge menschlicher Zivilisation</i>	137

<i>Urbanes Leben in Sumer und die Geburt des Selbst</i>	141
<i>Anfänge eines theologischen Bewusstseins</i>	144
<i>Das Volk der Schrift</i>	147
<i>Die Erfindung des Individuums</i>	152
<i>Die Verbreitung der Goldenen Regel auf der Welt</i>	155
<i>Der entropische Niedergang der Bewässerungskultur</i>	159
7. Das kosmopolitische Rom und der Aufstieg des urbanen Christentums	162
<i>Urbanes Christentum und die große Welle der Empathie</i>	164
<i>Die anderen Christen</i>	173
<i>Eltern neuer Art</i>	176
<i>Die Thermodynamik Roms</i>	181
8. Die sanfte industrielle Revolution des Spätmittelalters und die Geburt des Humanismus	187
<i>Die wirtschaftliche Revolution des Spätmittelalters</i>	189
<i>Die Druckrevolution</i>	193
<i>Die Geburt des Humanismus</i>	200
<i>Die Entdeckung des Selbstbewusstseins und der Eigenständigkeit</i>	205
<i>Die radikale Idee der Kameradschaftsehe</i>	208
<i>Die Entstehung der Kindheit</i>	211
<i>Der Drang nach freien Märkten</i>	214
<i>Die Entstehung von Nationalstaaten</i>	217
<i>Die Bewusstseinsrevolution der frühen Moderne</i>	224

9. Ideologisches Denken in einer modernen Marktwirtschaft	235
<i>Verstand und Gefühl</i>	237
<i>Die Entropiekrise des Spätmittelalters</i>	243
<i>Die erste industrielle Revolution</i>	245
<i>Die Romantik</i>	251
<i>Schopenhauers Glanzleistung</i>	259
<i>Romantische Beziehungen</i>	263
<i>Idealisierung der Kindheit</i>	265
<i>Empathische Sozialreformen</i>	268
<i>Die Revolutionen von 1848: der Völkerfrühling</i>	273
10. Psychologisches Bewusstsein in einer postmodernen existenzialistischen Welt	276
<i>Elektrizität und die Anfänge psychologischen Bewusstseins</i>	277
<i>Elektrifizierung, Erdöl und Automobile</i>	281
<i>Überdenken von Zeit und Raum</i>	287
<i>Das neue Konzept der Adoleszenz</i>	293
<i>Vom guten Charakter zur guten Persönlichkeit</i>	294
<i>Das Zeitalter des psychologischen Bewusstseins</i>	295
<i>Gruppentherapie und Selbsthilfegruppen</i>	300
<i>Humanistische Psychologie und die kulturelle Gegen- revolution der 1960er und 1970er Jahre</i>	304
<i>Eine Selbsthilfegruppe für alle und jeden</i>	307
<i>Bewusstseinspolitik</i>	309

Teil III Das Zeitalter der Empathie	313
11. Der Aufstieg zu höchster globaler Empathie	315
<i>Die Kosmopolitisierung der Menschheit</i>	319
<i>Die neuen weltweiten Migranten</i>	323
<i>Wir sind heute alle Touristen</i>	326
<i>Die gleiche Sprache</i>	329
<i>Weltweite empathische Trends</i>	331
<i>Niemand ist mehr fremd</i>	335
<i>Der Niedergang der Religion</i>	339
<i>Die Globalisierung der Familie</i>	340
<i>Empathie gegenüber anderen Arten</i>	342
<i>Sechs Schritte bis zur globalen Empathie</i>	346
12. Der entropische Abgrund	350
<i>Die Entropierechnung des Industriezeitalters</i>	351
<i>Der atomare Weltuntergang</i>	359
<i>Genetisch manipulierte Krankheitserreger</i>	361
<i>Die Lösung für das Paradox der Menschheitsgeschichte</i>	363
13. Das Zeitalter des dezentralisierten Kapitalismus	372
<i>Der langsame Niedergang der zweiten industriellen Revolution</i>	372
<i>Die dritte industrielle Revolution</i>	377
<i>Die Weisheit der Vielen</i>	382
<i>Von Eigentumsrechten zu Zugangsrechten</i>	388

<i>Vom Eigentum zur Zugehörigkeit</i>	393
<i>Eine fürsorgliche, kollaborierende Welt</i>	395
<i>Der neue Traum von der Lebensqualität</i>	396
<i>Die Wiedererweckung kulturellen und öffentlichen Kapitals</i>	398
14. Selbstinszenierungen in einer Improvisationsgesellschaft	401
<i>Authentizität</i>	405
<i>»Ich bin vernetzt, also bin ich«</i>	408
<i>Einbindung in soziale Netzwerke</i>	410
<i>Die Milleniumsgeneration</i>	413
15. Biosphärenbewusstsein in einer Klimaxweltwirtschaft	417
<i>Biosphärische Erziehung</i>	420
<i>Eine biosphärische Welt</i>	422
Dank	425
Anmerkungen	426
Literatur	435
Personenregister	456
Sachregister	462
